

der Kaiserthurm. Der **Podhorn-** oder **Boderberg** beim Dorfe **Abaschin** ist 5 km von Marienbad gegen Tepl hin entfernt, man besucht ihn daher am Besten auf der Tour nach Tepl. Der 838 m hohe Basaltrücken gestattet eine grossartige Fernsicht und übertrifft darin sowohl den Kaiserthurm als die Hohendorfer Höhe.

Nach Stift Tepl führt eine alte und eine neue Strasse. Fuhrwerke 5 bis 6 fl. Wer zu Fuss wandert, verbinde damit einen Besuch der Hohendorfer Höhe, gehe dann nach Hohendorf und Abaschin und die alte Strasse durch den **Podhornwald** am **Boderberg** oder **Podhornberg** vorüber nach **Obergramling** und dem Stift. Die Stadt Tepl bleibt zunächst links.

Stift Tepl. Das grossartige Stift mit seinen wahrhaft königlichen Baulichkeiten ist ein Prämonstratenserkloster, dessen Besitztümer ausserordentlich grosse sind und dessen Güter bis in die Pilsener Pflege reichen. (Gasthaus am Kloster und in dem 2 km entfernten armseligen Städtchen Tepl.) Die Klosterbibliothek besitzt 60 000 Bände, darunter Incunabeln, ein Modell des Klosters und eine Schnitzarbeit, einen sehr hohen Stammbaum, der alle Fürstengeschlechter der Erde umfassen soll. Das **Museum** enthält zoologische und mineralogische Sammlungen, ein Planetarium und physikalische und astronomische Instrumente. Im sogenannten „Blauen Saal“ ein echter Murillo, den heil. Franziskus darstellend. In den Hauskapellen einige gute Gemälde, im Refectorium treffliche Portraits von Tepler Prälaten.

Die **Klosterkirche** zeigt den Uebergangsstyl aus dem romanischen ins gothische. Grosser Reichthum in der Ausstattung. An der Decke über 100 Gemälde mit Darstellungen aus dem Leben Marias. Das Altarblatt, Maria Verkündigung, ist von Molitori. Am Hauptaltar der Marmorsarkophag des Begründers St. Hroznata, ein Kreuzritter, der 1217 in der Gefangenschaft verstarb. Raubritter hatten ihn nach der Burg Kinsberg bei Eger entführt. 14 Seitenaltäre mit Gemälden von Kramolin.

Nun durch das ärmliche Tepl, welches für das überaus stolze prächtige Kloster eine charakteristische Folie darstellt, dann entweder die Strasse über **Einsiedel** oder geräder über das Dörfchen **Pauten** und hinab ins Teplthal, das wir bis Karlsbad nicht wieder verlassen. Von Unterhammer ab herrliche Thalstrasse.